



**INCLUSIVE**  
ORGANISATIONS



# Modul "Werteorientiert arbeiten"



Funded by  
the European Union





# Modul „Werteorientiert arbeiten“

## ZWECK

Verstehen der Bedeutung von Werten und wie man diese in die Praxis der Organisation implementiert.

## ZIELE

- Mapping und Reflexion der Werte der Organisation
- Untersuchung der Auswirkungen der Werte der Organisation im Zusammenhang mit der Inklusion von (jungen) Menschen aus marginalisierten Gruppen auf verschiedenen Ebenen der Organisation
- Umsetzung der Werte der Organisation im Zusammenhang mit der Inklusion von (jungen) Menschen aus marginalisierten Gruppen in Verhalten

## DAUER

5 Stunden und 15 Minuten

## RAUMANFORDERUNGEN

Raum mit ausreichend Platz für Tische und Stühle, die erste Aktivität benötigt genügend Platz, um die Stühle in einem Kreis aufzustellen, eine freie Wand, um Flipcharts anzubringen

## ZIELGRUPPE

Mitglieder einer Organisation, aus allen Strukturebenen.

## VORBEREITUNG DER TRAINER:INNEN VOR DEM MODUL:

- Stelle sicher, dass du die bestehenden organisatorischen Werte kennst und weißt, wo sie niedergeschrieben oder präsentiert sind
- Kenne die Teilnehmenden

## ABLAUF

### 1. Einleitung (40min)





Erwartetes Ergebnis: Die Teilnehmenden erhalten die Grundinformationen, um das Thema zu reflektieren.

- Vorstellung der Trainer:innen.
- Kurze Rückschau auf den bisherigen Prozess, was heute auf dem Programm steht und was noch folgen wird. (10 min)
- Trainer:innen stellen den Ablauf des Tages vor (Hauptthemen, Dauer, Pausenankündigungen).
- Die Teilnehmenden stellen sich vor: Name, Pronomen, Arbeitsbereich/Position und wählen eine Karte mit einem Wert aus und teilen, warum dieser für sie wichtig ist.
- Trainer:innen stellen die Gruppenvereinbarung vor: Es ist unsere gemeinsame Vereinbarung, wie wir heute zusammenarbeiten wollen. Welche Verhaltensweisen erwartest du von dir und/oder anderen hier, die es dir ermöglichen, teilzunehmen?
- Trainer:innen notieren dies auf einem Flipchart mit der Popcorn-Methode (unstrukturierte Beitragsrunde, wer eine Idee hat, teilt diese). (10 min)

### **Materialien:**

Karten mit Werten

### **2. Einleitung zu werten (20min)**

**Ziel:** Gemeinsame Werte definieren.

Verbindung zur vorherigen Übung: Wir haben die Werte gewählt, die uns persönlich wichtig sind und geteilt, warum. Es gibt noch viele weitere Werte, und es war wahrscheinlich schwer, nur einen auszuwählen. Es gibt in der Regel viele Werte, die uns wichtig sind.

Trainer:innen bitten die Teilnehmenden, individuell nachzudenken: Was bedeuten Werte für dich im Allgemeinen? Wie fühlen sie sich an für dich? Denke darüber nach und schreibe die Schlüsselwörter auf ein Post-it. Setze 1 Wort pro Post-it und stelle sicher, dass es leserlich ist. Wenn du fertig bist, klebe die Post-its auf das Flipchart. (5 min)

Trainer:innen clustern die Post-its und fassen sie zusammen. Sie stellen die Definition von Werten vor als:





- Werte sind die Prinzipien oder Standards, die wir jeweils in unser Leben tragen und die unsere Gedanken, Einstellungen und Handlungen leiten und beeinflussen.
- Sie beeinflussen, und werden von unserer Erfahrung in der Gesellschaft, in der wir leben, beeinflusst.
- Unsere Werte helfen uns, zu bestimmen, was uns wichtig ist und prägen, wie wir mit anderen Menschen und der mehr-als-menschlichen Welt interagieren. (Quelle: <https://commoncausefoundation.org/>)

Trainer:innen verbinden die gesammelten Schlüsselwörter und erläutern die Definition.

Was ist es: Prinzipien oder Standards, die wir in unser Leben tragen (zeigt etwas Beständiges, Wiederkehrendes, Langfristiges, Integriertes innerhalb unserer Kernüberzeugungen)

Was machen sie: Sie leiten und beeinflussen unsere Gedanken, Einstellungen und Handlungen

Konsequenzen: Sie beeinflussen unsere Gedanken, Einstellungen und Handlungen

**Tipps für Trainer:innen:** Trainer:innen verbinden dies mit der ersten Übung, in der die Teilnehmenden einen Wert und dessen Bedeutung für die Gruppe teilen, und überprüfen, ob alle damit einverstanden sind.

### **3. Pause (10min)**

### **4. Werte Der Organisation (1h10min)**

Ziel: Mapping und Reflexion der Werte der Organisation

Trainer:innen bitten die Teilnehmenden, einen Moment nachzudenken und aufzuschreiben: Was denkst du, sind die Hauptwerte deiner Organisation? Notiere sie dir. Du kannst die Wertkarten zur Inspiration noch einmal anschauen.

Teilnehmende teilen ihre Ideen im Kreis, während die Trainer:innen diese notieren.

Diskussion im Plenum: Überprüfen, ob ein gemeinsames Verständnis der organisatorischen Werte besteht. (20 min)

#### **Potenzielle Diskussionsfragen:**

- Wie war dieser Prozess für dich? War es einfach oder schwer?





- Hast du vorher schon darüber nachgedacht? Glaubst du, diese Werte repräsentieren deine Organisation? Fehlt etwas? Gibt es etwas, das für dich auf dieser Liste nicht passt?

Trainer:innen weisen darauf hin, dass in diesem Prozess der Fokus auf (jungen) Menschen aus marginalisierten Gruppen liegt (und erinnern daran, um welche es sich handelt, gemäß dem Handbuch für inklusive Organisationen).

Die Teilnehmenden werden in Kleingruppen aufgeteilt und gefragt: Welche dieser Werte beziehen sich auf die Inklusion von (jungen) Menschen aus marginalisierten Gruppen? Wie hängen sie damit zusammen? Argumentiere mit Beispielen.

*Falls wir eine kleine Gruppe haben, kann dies auch im Plenum gemacht werden.*

Präsentationen der Gruppen (3-4 Personen pro Gruppe)

Die Trainer:innen gehen zurück zum Poster mit den Werten der Organisation und heben diejenigen hervor, die die Teilnehmenden als relevant in Bezug auf die Inklusion von (jungen) Menschen aus marginalisierten Gruppen erkennen.

#### **5. Pause (10min)**

#### **6. Auswirkungen (40min)**

**Ziel:** Erforschung der Auswirkungen der Werte der Organisation im Hinblick auf die Inklusion von (jungen) Menschen aus marginalisierten Gruppen auf verschiedenen Ebenen der Organisation.

In diesem Abschnitt gehen wir weiter auf die identifizierten Werte im Zusammenhang mit der Inklusion von (jungen) Menschen aus marginalisierten Gruppen ein und vertiefen, wo und wie diese Werte in der Organisation präsent sind.

Trainer:innen stellen 5 Bereiche vor:

- Struktur (Entscheidungen, Organe)
- Aktivitäten
- Beziehungen (Arbeitsprozesse, Arbeitskultur)
- Dokumentation (Richtlinien, Leitlinien etc.)
- Kommunikation und Sichtbarkeit // die Werte nach Außen kommunizieren

Teilnehmende erhalten Anweisungen:

Jede:r von euch wird die Möglichkeit haben, 3 dieser Bereiche zu besuchen. Es gibt für alle Arbeitsbereiche die gleichen Fragen. Wählt einen Startbereich. Dann habt ihr 15 Minuten Zeit, mit anderen über diese Fragen zu diskutieren und sie auf dem Flipchart zu





notieren. Achtet darauf, die Fragen mit dem bestimmten Wert zu verbinden, den ihr im jeweiligen Arbeitsbereich erkennt/reflektiert.

Nach den ersten 15 Minuten wählt ihr einen anderen Bereich. Wieder habt ihr Zeit, darüber zu diskutieren und auf die Flipchart zu schreiben.

Dann wiederholen wir: Wählt ein weiteres Gebiet und diskutiert dort zu diesem Thema. Trainer:innen geben ein Signal, wenn der Zyklus wechselt. Ihr könnt die 3 Bereiche basierend auf euren Erfahrungen und Interessen wählen, aber achtet darauf, sie gleichmäßig mit euren Kolleg:innen zu verteilen, und vergesst nicht, dass ihr im nächsten Zyklus einen anderen Bereich wählen könnt.

Fragen auf den Flipcharts:

- Welche Werte im Zusammenhang mit der Inklusion von (jungen) Menschen aus marginalisierten Gruppen sind in diesem Arbeitsbereich präsent und/oder reflektiert?
- Warum sind diese Werte in diesem Arbeitsbereich wichtig?
- Welche Auswirkungen haben diese Werte auf: diesen Arbeitsbereich und Menschen aus marginalisierten Gruppen, die mit uns in der Arbeit interagieren?  
*Falls wir eine kleine Gruppe haben, schauen alle Teilnehmenden durch alle 5 Bereiche.*

#### **Materialien:**

- Karten mit Werten
- Flipchart mit den gesammelten und hervorgehobenen Werten
- 5 Flipcharts, jeweils mit einem Arbeitsbereich

#### **7. Pause (10min)**

Während der Pause überprüfen die Trainer:innen die erkannten Werte - gibt es neue Werte? Fehlen Werte zur Inklusion von (jungen) Menschen aus marginalisierten Gruppen? Trainer:innen machen Notizen für die anschließende Diskussion.

#### **8. Werte In Der Praxis Umsetzen (1h40min)**

**Ziel:** Umsetzung der Werte der Organisation in Verhalten im Zusammenhang mit der Inklusion von (jungen) Menschen aus marginalisierten Gruppen.

Beginnt mit den Flipcharts aus der vorherigen Sitzung und ladet alle Teilnehmenden ein, alle zu betrachten. 10 Minuten





Trainer:innen fragen die Gruppe, wie dieser Prozess für sie war. Sie kommentieren die erkannten Werte und vergleichen sie mit den in der ersten Sitzung erkannten Werten und werfen einen Blick auf das erste Flipchart mit Werten.

Trainer:innen leiten eine Plenumsdiskussion ein, um die Liste der Werte zu konsolidieren. (15 Min)

Trainer:innen verbinden dies mit der Gruppenvereinbarung und leiten die nächste Übung ein:

Wenn du auf unsere Gruppenvereinbarung schaust, die wir am Morgen gemacht haben, haben wir Verhaltensweisen festgelegt - und diese spiegeln bestimmte Werte wider. Die Trainer:innen können einige Werte aus der Gruppenvereinbarung nennen oder die Teilnehmenden fragen, ob sie diese erkennen/nennen können. In der nächsten Aktivität machen wir den Prozess umgekehrt: Wir haben eine Liste von Werten und übersetzen sie in Verhaltensweisen. (10 Min)

Trainer:innen geben Anweisungen:

- a. Inspiriert von der Arbeit, die wir in der vorherigen Einheit gemacht haben, schaut euch die konsolidierten Werte in Bezug auf die Inklusion von (jungen) Menschen aus marginalisierten Gruppen an und überlegt, wie wir diese Werte in unserer Organisation in die Praxis umsetzen?
- b. Dafür nehmen wir uns zuerst individuell Zeit, um einen Wert im Zusammenhang mit der Inklusion von (jungen) Menschen aus marginalisierten Gruppen auszuwählen und darüber nachzudenken, was ihr individuell tun könntet, um diesen Wert im Alltag umzusetzen? Dieser Prozess ist für euch, ihr müsst ihn nicht teilen.

Die Teilnehmenden reflektieren individuell (10 Min)

Wir teilen die Teilnehmenden in Gruppen auf. Jede Gruppe erhält einen oder mehrere Werte im Zusammenhang mit der Inklusion von (jungen) Menschen aus marginalisierten Gruppen aus dem Flipchart (je nach Anzahl der Werte). Sie werden gebeten, Verhaltensweisen vorzuschlagen, die den organisatorischen Wert/die Werte widerspiegeln, die ihnen zugeteilt wurden. Dafür haben sie 15 Minuten Zeit und notieren es auf einem A3-Papier.

*Falls wir eine kleine Gruppe haben, kann dies auch im Plenum gemacht werden.*

Nach 15 Minuten fügt die Trainer:in zusätzliche Fragen hinzu, die die Gruppen besprechen sollen:





- Wie könntet ihr diesen Wert/diese Werte prägender in eurer Organisation machen? Dafür haben sie weitere 15 Minuten.

Am Ende gehen alle 10 Minuten lang um ihre A3-Plakate. Trainer:innen weisen darauf hin, dass diese bearbeiteten Poster ihre organisatorischen Ressourcen sind, die sie mitnehmen, darauf zurückgreifen und darauf aufbauen können.

Im Plenum besprechen wir:

- Wie würdet ihr dieses Verhalten in eurem Action Plan widerspiegeln? (15 Min)

## 9. Bewertung und Schluss (10min)

**Ziel:** Wir erhalten Feedback zum Workshop.

Trainer:innen heben die wichtigsten Punkte des Workshops noch einmal hervor.

Wir geben den Teilnehmenden eine Evaluation, in der wir sie fragen, was sie im Workshop gelernt haben.

Trainer:innen schließen den Workshop ab.

Potenzielle Fragen zur Bewertung:

- Was habt ihr heute gelernt?
- Was hat euch heute gefehlt?
- Worüber möchtet ihr mehr erfahren?

**Vorschläge:** Die Evaluation kann mit digitalen oder analogen Werkzeugen durchgeführt werden.

